



**Karrieremesse für Absolventinnen,  
Frauen in Fach- und  
Führungspositionen und  
Existenzgründerinnen**  
MOC München  
16. - 17. September 2021  
[www.her-CAREER.com](http://www.her-CAREER.com)  
Twitter: #herCAREER,  
@her\_CAREER\_de  
Facebook: /her-CAREER  
Instagram: herCAREER/  
LinkedIn: /herCAREER

## Pressemitteilung

(5.190 Zeichen mit Leerzeichen)

# Journalismus als Beruf: Erfüllung trotz Medienkrise

Feldkirchen bei München, 18.08.2021

**Dem teils schlechten Image zum Trotz ist Journalismus ein Beruf mit Sinn, findet die Autorin, Dozentin und Beraterin Alexandra Borchardt. Die Gründerin des Frauenwirtschaftsmagazins Plan W, die lange als Führungskraft bei Financial Times Deutschland und Süddeutscher Zeitung tätig war, attestiert den Redaktionen allerdings mangelnde Vielfalt. Am Donnerstag, 16. September 2021, präsentiert sie auf der Messe herCAREER ihr Buch „Mehr Wahrheit wagen“, in dem sie Probleme und Lösungsstrategien für Journalismus der Zukunft beschreibt.**

Vertrauenskrise, miese Arbeitsaussichten, teils Gefahr für Leib und Leben – warum sollten sich Menschen für einen Job im Journalismus entscheiden? Weil es ein Beruf mit Sinn ist, in dem man viel lernt und zu einer funktionierenden Demokratie beiträgt, meint Alexandra Borchardt. Zudem ist Journalismus laut der Autorin und Beraterin inzwischen ein sehr vielfältig und digital. **„Wer sich im Journalismus qualifiziert, dem werden auch anderswo die Türen offenstehen. „Man braucht kein Journalismusstudium, um die Karriere einzuschlagen“**, sagt die Politikwissenschaftlerin.

Doch Verlage seien als Arbeitgeber oft nicht attraktiv genug. „Vor allem Leute mit technischem Background gehen lieber zu Google, Facebook oder anderen Plattform-Unternehmen, wo die Gehälter höher und die Arbeitsbedingungen angenehmer sind.“ Nicht nur in puncto Geschäftsmodelle, sondern auch in der Art und Weise der Berichterstattung sieht die ehemalige Chefin vom Dienst der Süddeutschen Zeitung Luft nach oben. Ein Problem sei mangelnde Vielfalt: **„In Deutschland hat jede vierte Person eine Einwanderungsgeschichte. Im Journalismus hingegen spiegelt sich das überhaupt nicht wider – vor allem in den leitenden Positionen nicht.“**

### Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail [presse@messe.rocks](mailto:presse@messe.rocks)  
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH  
Velaskostraße 6  
85622 Feldkirchen  
Deutschland  
Tel.: +49 89 12 41 463-0  
[info@messe.rocks](mailto:info@messe.rocks)



**Karrieremesse für Absolventinnen,  
Frauen in Fach- und  
Führungspositionen und  
Existenzgründerinnen**  
MOC München  
16. - 17. September 2021  
[www.her-CAREER.com](http://www.her-CAREER.com)  
Twitter: #herCAREER,  
@her\_CAREER\_de  
Facebook: /her-CAREER  
Instagram: herCAREER/  
LinkedIn: /herCAREER

Chefredakteure seien meistens ältere Männer und die meisten Redakteur:innen orientierten sich nicht an den Bedürfnissen ihres Publikums, sondern daran, wie sie den Chefredakteur oder ihre unmittelbaren Vorgesetzten beeindrucken könnten. Die Folge: Manche gesellschaftlichen Gruppen kommen in den Medien kaum vor. Das führe laut dem neuen Digital News Report etwa dazu, dass Frauen sich weniger fair behandelt fühlen als Männer. **„Es ist Aufgabe des Journalismus, die Gesellschaft so abzubilden, wie sie ist, und da hat sie ganz schön Nachholbedarf.“**

So sei etwa die Journalisten-Ausbildung eine sehr homogene Sache. **„Redaktionen haben sich immer weiter akademisiert und die Vielfalt in den Redaktionen hat über die Jahre abgenommen“.** Früher konnte man laut Alexandra Borchardt noch ohne Studium Journalist:in werden, heute hat man als Nicht-Akademiker:in kaum Chancen, ein Volontariat zu bekommen. Es gibt auch positive Beispiele, doch sie kommen meist nicht aus Deutschland. Die BBC oder die New York Times setzen etwa Ziele für verschiedene Gesellschaftsgruppen. Die Lokalredaktionen hätten es da schwerer. Sie könnten froh sein, wenn sie überhaupt jemand finden, der oder die dort den Job machen möchte. **„Insgesamt hat der Journalismus zunehmend ein Personalproblem. Junge Menschen fragen sich, ob sie sich das antun möchten.“**

Alexandra Borchardt sieht gerade für Frauen viele Vorteile in einer Führungskarriere: Sie biete mehr Zeitsouveränität als der Job als Reporter:in. **„Als Führungskraft kann man den Alltag besser strukturieren“**, so die zweifache Mutter, deren Mann ihr „den Rücken freihielt“. Heute bemühten sich die Redaktionen um flexible Arbeitszeitmodelle. Doch in Bezug auf Altersdiversität ist die Medienexpertin skeptisch, die mit 50 Jahren selbst noch eine neue Karriere beim Reuters Institute begann und Fortbildungsprogramme für Führungskräfte entwickelte. Gerade wenn es um Digitalthemen geht, kämen in Redaktionen vorwiegend Dreissigjährige in Führung, weil man denen mehr Digitalkompetenz zutraue – Stichwort Digital Natives. Alexandra Borchardt ist jedoch fest überzeugt: **„Lernbereitschaft ist keine Frage des Alters.“**

*Auf der Messe herCAREER in München spricht Alexandra Borchardt im Authors-Meetup über ihr neuestes Buch „Mehr Wahrheit wagen“: am Donnerstag, 16. September 2021, von 11.50 bis 12.30 Uhr.*

**Pressekontakt:**

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail [presse@messe.rocks](mailto:presse@messe.rocks)  
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH  
Velaskostraße 6  
85622 Feldkirchen  
Deutschland  
Tel.: +49 89 12 41 463-0  
[info@messe.rocks](mailto:info@messe.rocks)



**Karrieremesse für Absolventinnen,  
Frauen in Fach- und  
Führungspositionen und  
Existenzgründerinnen**  
MOC München  
16. - 17. September 2021  
[www.her-CAREER.com](http://www.her-CAREER.com)  
Twitter: #herCAREER,  
@her\_CAREER\_de  
Facebook: /her-CAREER  
Instagram: herCAREER/  
LinkedIn: /herCAREER

## Über Alexandra Borchardt

Prof. Dr. Alexandra Borchardt ist Autorin, Dozentin und Beraterin. Sie war mehr als zwei Jahrzehnte im tagesaktuellen Journalismus tätig – zunächst bei der Deutschen Presse Agentur, später bei der Financial Times Deutschland. Zuletzt war sie Chefin vom Dienst der Süddeutschen Zeitung. Heute unterstützt sie als Coach des internationalen Medienverbandes Wan-Ifra lokale und regionale Medienhäuser in Europa bei der digitalen Transformation. Außerdem engagiert sich die Politikwissenschaftlerin, die einen Dokortitel von der Tulane University New Orleans hat, als Co-Leiterin des Masterstudiengangs Kulturjournalismus an der Universität der Künste in Berlin sowie des Journalism Innovators Program an der Hamburg Media School. An der TU München unterrichtet sie als Honorarprofessorin Leadership und Digitalisierung. Dem renommierten Reuters Institute for the Study of Journalism der University of Oxford ist sie als Senior Research Associate verbunden geblieben. 2020 veröffentlichte sie ihr zweites Buch mit dem Titel „Mehr Wahrheit wagen – Warum die Demokratie einen starken Journalismus braucht“.

Das komplette Programm und die Ausstellerliste der Messe herCAREER ist unter [www.her-career.com](http://www.her-career.com) verfügbar.

## Über die herCAREER

Die herCAREER ist DIE Plattform für die weibliche Karriereplanung. Die deutsche Leitmesse findet vom 16. bis 17. September 2021 bereits zum sechsten Mal in München statt – erstmals in neuer Location, dem MOC. Rund um die Messe schafft die herCAREER weitere Angebote, die für Jobeinsteiger:innen, Fach- und Führungskräften sowie Gründer:innen Netzwerke erschließen, die sie beruflich besser und schneller voranbringen.

Das Besondere an der herCAREER: Sie bricht Hierarchien auf und ermöglicht einen Austausch auf Augenhöhe. Die Besucher:innen können vom Wissen der Community und von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insider lernen. Auf der herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Expert:innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. Damit setzt die Messe auf dem Trend auf, dass inzwischen nahezu jeder 2. Job über persönliche Kontakte besetzt wird.

Einzigartig ist auch das Ausstellungsspektrum: Im Fokus stehen Arbeitgeber aus verschiedensten Branchen, Weiterbildungsangebote, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer:innen und Unternehmer:innen. Ergänzt wird das Leistungsspektrum um den Themenbereich

### Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail [presse@messe.rocks](mailto:presse@messe.rocks)  
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH  
Velaskostraße 6  
85622 Feldkirchen  
Deutschland  
Tel.: +49 89 12 41 463-0  
[info@messe.rocks](mailto:info@messe.rocks)



**Karrieremesse für Absolventinnen,  
Frauen in Fach- und  
Führungspositionen und  
Existenzgründerinnen**  
MOC München  
16. - 17. September 2021  
[www.her-CAREER.com](http://www.her-CAREER.com)  
Twitter: #herCAREER,  
@her\_CAREER\_de  
Facebook: /her-CAREER  
Instagram: herCAREER/  
LinkedIn: /herCAREER

Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Angereichert wird das Programm um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 300 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet. [www.her-career.com/FlixBus](http://www.her-career.com/FlixBus)

Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter [www.her-career.com](http://www.her-career.com), über Facebook: [www.facebook.com/herCAREER.de/](https://www.facebook.com/herCAREER.de/) über Twitter @her\_CAREER\_de, #herCAREER, Instagram [www.instagram.com/herCAREER/](https://www.instagram.com/herCAREER/) und bei LinkedIn [www.linkedin.com/company/herCAREER](https://www.linkedin.com/company/herCAREER). Bereits wie im Vorjahr ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: [www.her-career.com/Bildungsurlaub](http://www.her-career.com/Bildungsurlaub)

#### **Über Natascha Hoffner**

Natascha Hoffner ist die Initiatorin der herCAREER – der Plattform für die weibliche Karriereplanung. Sie verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Messebranche und gründete 2015 die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten. Sie möchte es nicht hinnehmen, dass die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Arbeitswelt laut Prognose des Weltwirtschaftsforums erst in 136 Jahren erreicht wird und tut alles dafür, dass das schneller geht. Rund um die Messe herCAREER hat die Geschäftsführerin der messe.rocks GmbH zahlreiche Angebote zur Vernetzung und Information von Frauen lanciert: Expert:innen-Interviews, den Podcast herCAREER oder den digitalen herCAREER-Jobmatch. Demnächst launcht sie die herCAREER-Lunchdates für den fachlichen Karriere-Austausch zu Themen wie Berufseinstieg, Aufstieg ins nächste Karrierelevel oder Gründung.

#### **Pressekontakt:**

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail [presse@messe.rocks](mailto:presse@messe.rocks)  
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH  
Velaskostraße 6  
85622 Feldkirchen  
Deutschland  
Tel.: +49 89 12 41 463-0  
[info@messe.rocks](mailto:info@messe.rocks)